

Lucie zu Besuch bei
Fischers Franzi

Zum Ausmalen
und Rätzeln.

Abenteuer Fischteich

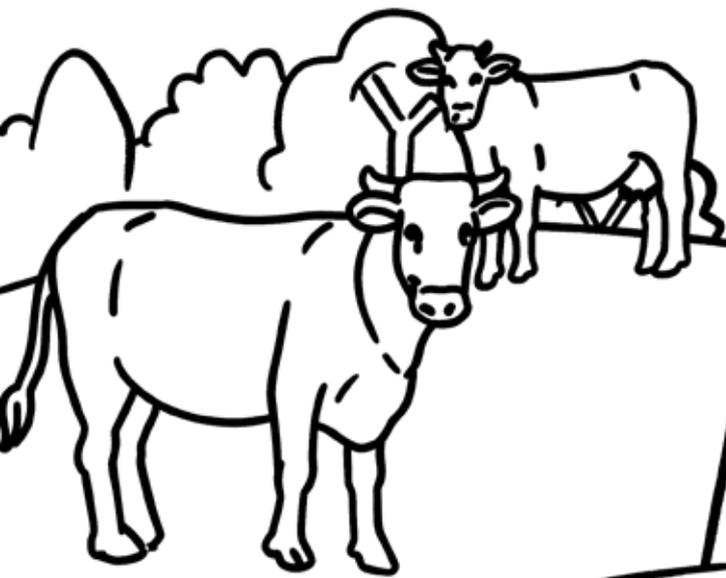


STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

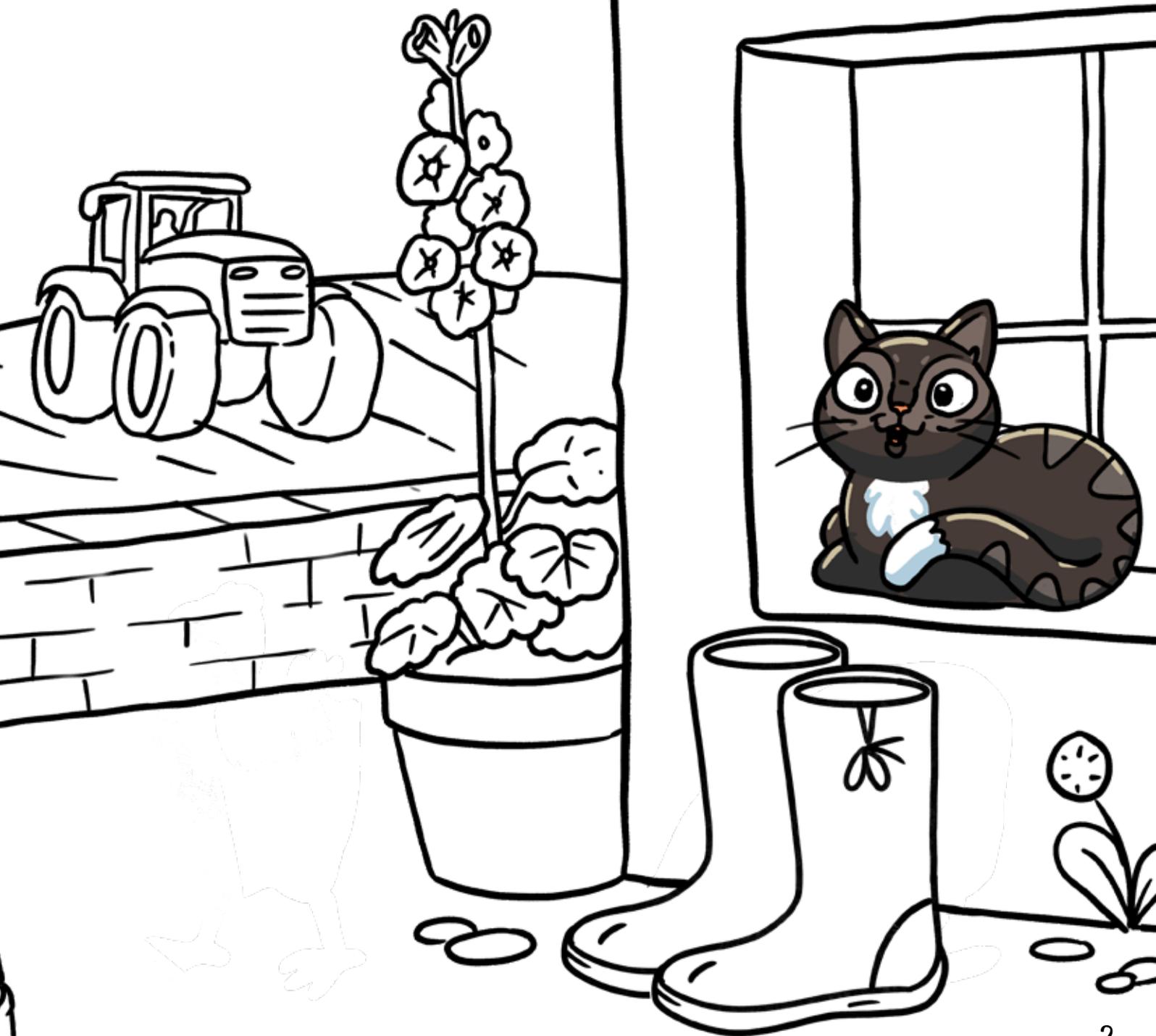


Freistaat
SACHSEN

Hallo, ich bin **Franzi**,
Fischers Franzi. Meine Freunde
nennen mich so, weil mein Opa Frank
ein echter Fischer mit einem
richtigen Fischereihof ist.



Ich habe gerade Ferien und besuche
meinen Onkel Uwe. Der ist Landwirt.
Seine Katze heißt **Lucie**.
Und die ist ziemlich neugierig ...
und schon ein bisschen berühmt.
Vielleicht kennt ihr Lucie aus dem Buch
Landwirtschaft entdecken?



Für Onkel Uwe habe ich eine Überraschung **aus meiner Heimat** mitgebracht.

Einen stattlichen **Karpfen**.

Den gibt es bei uns in der **Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft** wirklich viel. Opa Frank hat den hier in seinen Teichen gezüchtet.





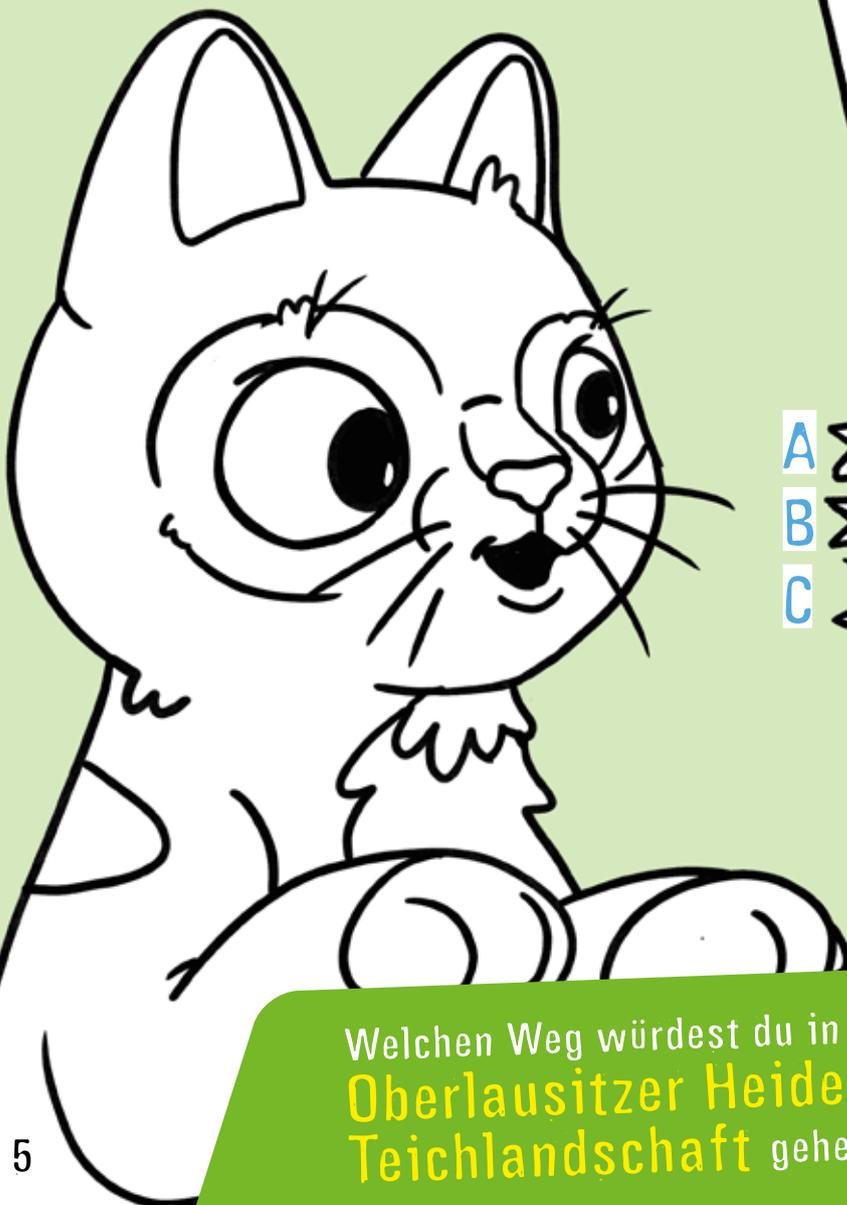
Am besten mache ich *aus dem Fisch Franzis* Lieblingsburger, den „Pulled Carp“. Da ist der Karpfen ganz fein geschnitten und kommt mit Sauce in ein Burgerbrötchen.

Mhmm, lecker.
Richtig viel Fisch.
Da muss ich unbedingt hin ...

Was für ein Prachtexemplar.
Verbinde die Zahlen.



Auf meiner **Karte von Sachsen** zeige ich Lucie, wo ich wohne und wie viele *Teiche* es bei uns gibt. Sie will unbedingt mitkommen.

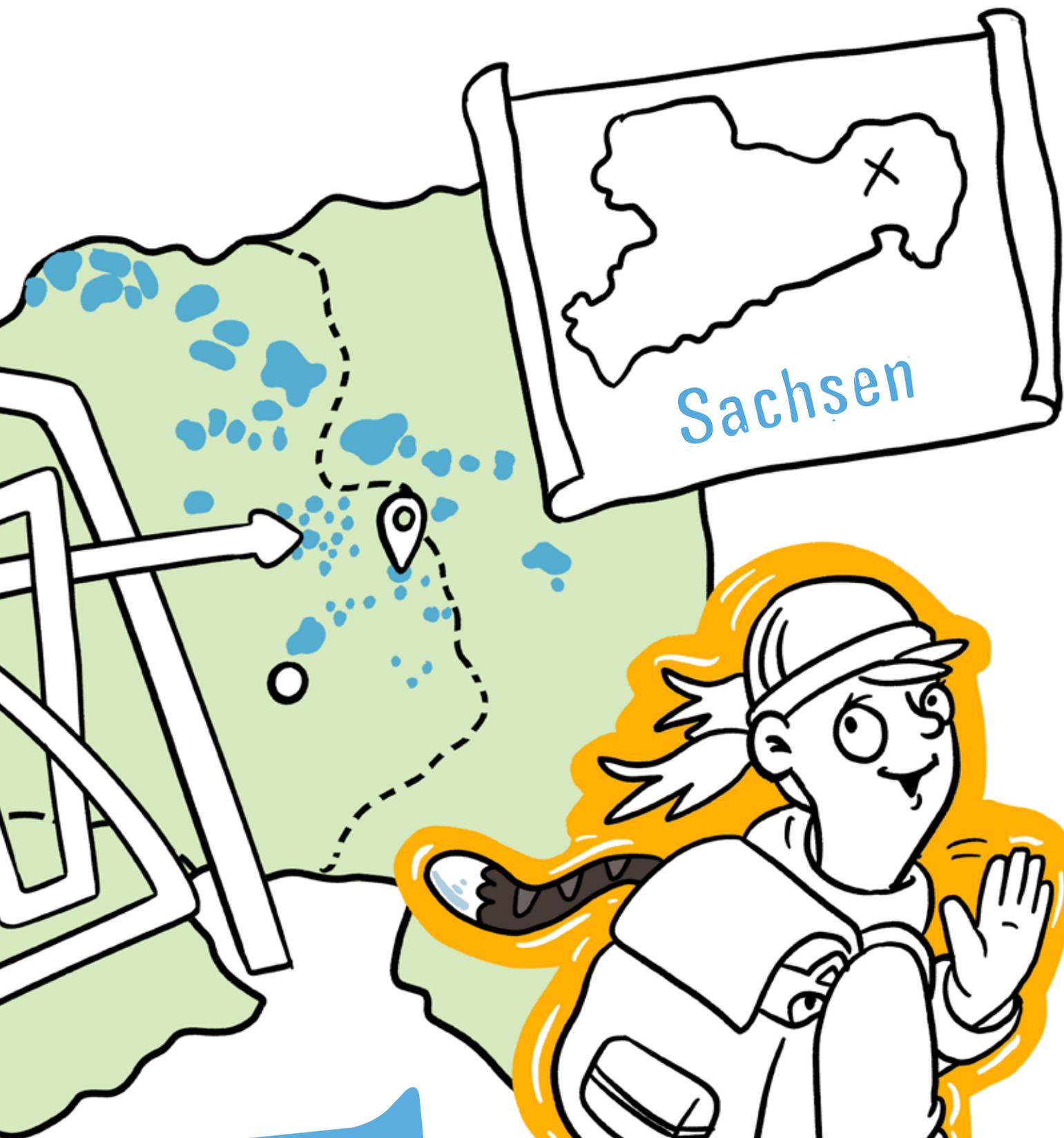


A
B
C



Lösung:

Welchen Weg würdest du in die **Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft** gehen?



So, ich muss
wieder los ...

Komisch, mein Rucksack
ist irgendwie schwerer
geworden!

Opa, **Opa Frank**,
ich bin wieder da ...

Ja, **Franzi**, hallo ...
wen bringst du uns
denn da in unsere
Teichwirtschaft mit?

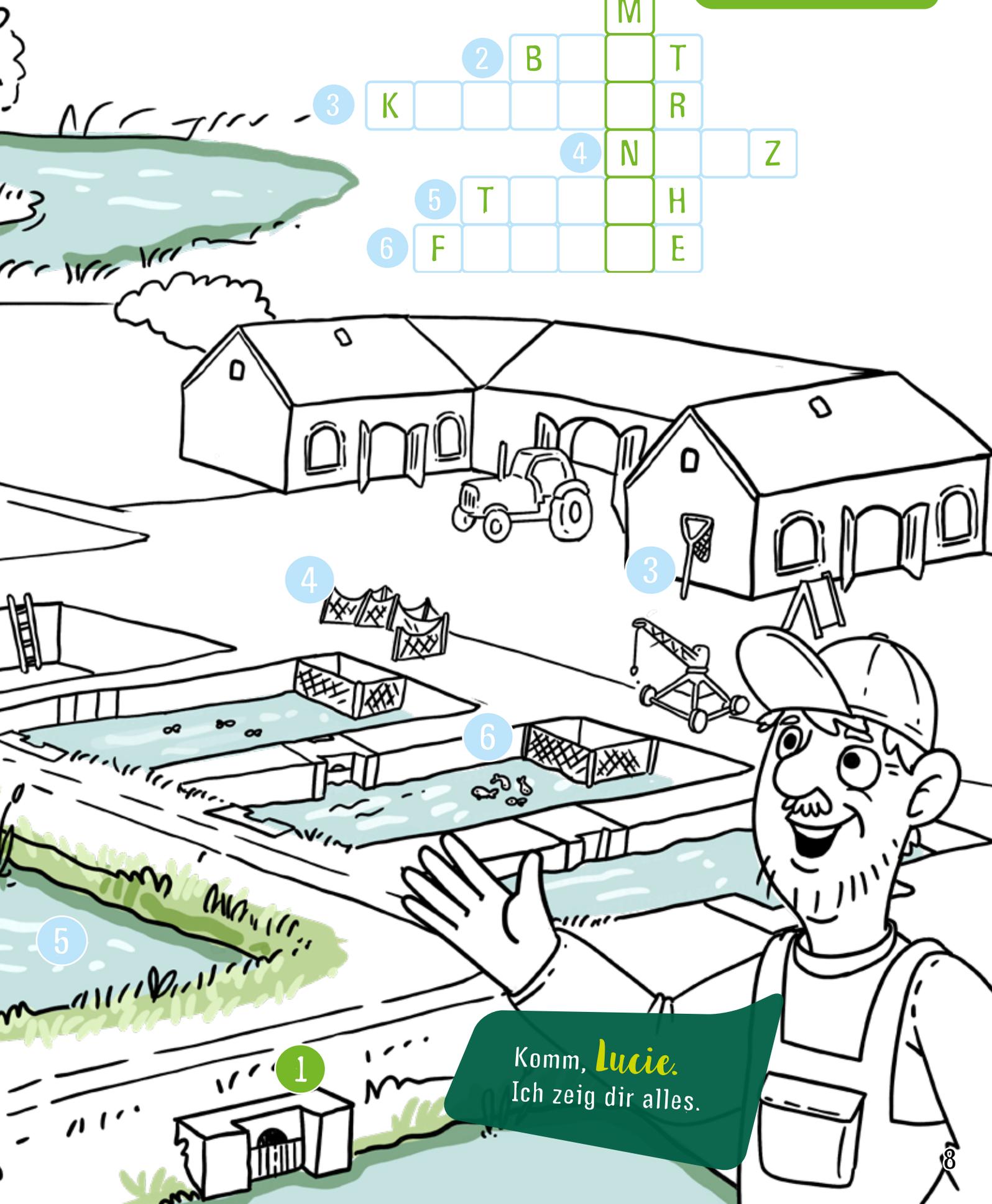
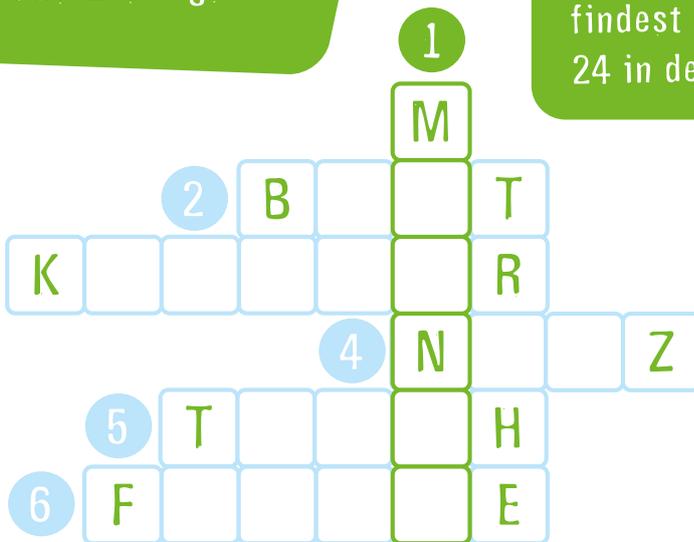
Wieso,
wen meinst du?

Lucie
was machst du
denn hier?

Danke für die **tolle Reise**.
Ich freue mich, endlich
hier zu sein. Wo sind die
Fische?

Erkennst du die Dinge, die in einer **Teichwirtschaft** benötigt werden?
Schreibe sie auf und finde das Lösungswort.

Mehr Informationen zum **Lösungswort** findest du auf Seite 24 in der Infografik.



Komm, **Lucie**.
Ich zeig dir alles.



Opa Frank ist von Beruf Fischwirt in einer Teichwirtschaft.

Was macht er alles?

Er züchtet Fische. Dafür müssen Teich und Natur gesund sein und gepflegt werden. Schilf schneiden gehört dazu, damit der Teich nicht zuwächst. Auch das Beobachten der Natur. Das macht viel Spaß, weil man hier seltene Pflanzen und Tiere entdeckt. Gladiolen, Wasserschwertlilien, Seeadler, Fischotter, Eisvögel oder Wiedehopfe.

Im Herbst wird abgefischt. Da ist richtig was los. Viele Leute schauen zu, wenn Opa Frank und seine Kollegen in Wathosen volle Fischnetze aus den teilweise abgelassenen Teichen ziehen. Zum Abfischfest lassen sich die Gäste den frischen Fisch gleich schmecken.



Fischzucht



Landschaftspflege



Abfischen



Lösung:

In gesunder Natur schwirren viele Libellen. Wie viele findest du?

Kommt, wir fahren raus
auf den Teich. Ich will noch
die *Fische füttern*.
Vielleicht fangen wir
ja einen Karpfen ...

Wusstet ihr, dass Karpfen
hier schon seit dem Mittelalter
gezüchtet werden? Flaches Land,
hohes Grundwasser und sumpfige
Böden, auf denen kein Ackerbau möglich
war, sorgten dafür. Die Menschen
damals haben das Beste daraus gemacht
und begannen mit der Teichwirtschaft.
Fisch war für die Ernährung wichtig.
In der Fastenzeit durfte man kein Fleisch
essen. Also aßen die, die es sich leisten
konnten, Fisch ... Die sächsischen
Edelleute ernährten sich also recht
gesund mit Oberlausitzer Fisch ...

Ja, toll, ich
nehme den
Kescher.





Da ist ein Fisch.
Aber ist das ein
Karpfen?

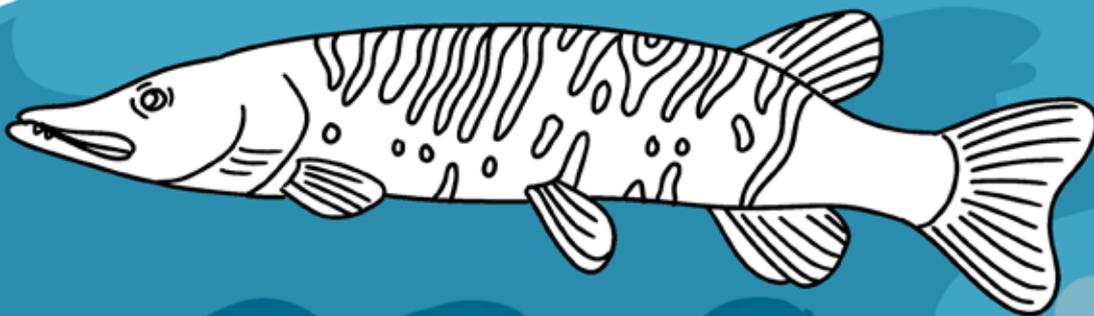
Opa, womit
fütterst du
die Karpfen?



Mit **Bio-Getreide** vom Bauern aus der Nähe. So ziehen wir die berühmten **Oberlausitzer Bio-Karpfen** groß ... Unsere Teiche haben wir mit Hilfe der Karpfen und natürlicher Fütterung wieder sehr naturnah entwickelt. Wir befinden uns ja mitten im Biosphärenreservat und achten auf die Natur.

Unser Biosphärenreservat **Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft**

In einem Biosphärenreservat wird alles für den Ausgleich der Bedürfnisse von **Mensch und Natur** getan. Landschaft, Ökosysteme und die Vielfalt der Arten bleiben so erhalten. Man düngt hier mit natürlichen Mitteln und pflegt die Ufer, damit Pflanzen gut wachsen und die Tiere genug zu fressen finden. Für frisches Grün werden die Teichböschungen einmal im Jahr gemäht. Aber das erst im Sommer, wenn die jungen Vögel schon aus dem Nest sind. Zur Artenvielfalt gehört, dass neben dem Karpfen noch viele andere Fische im Teich leben.

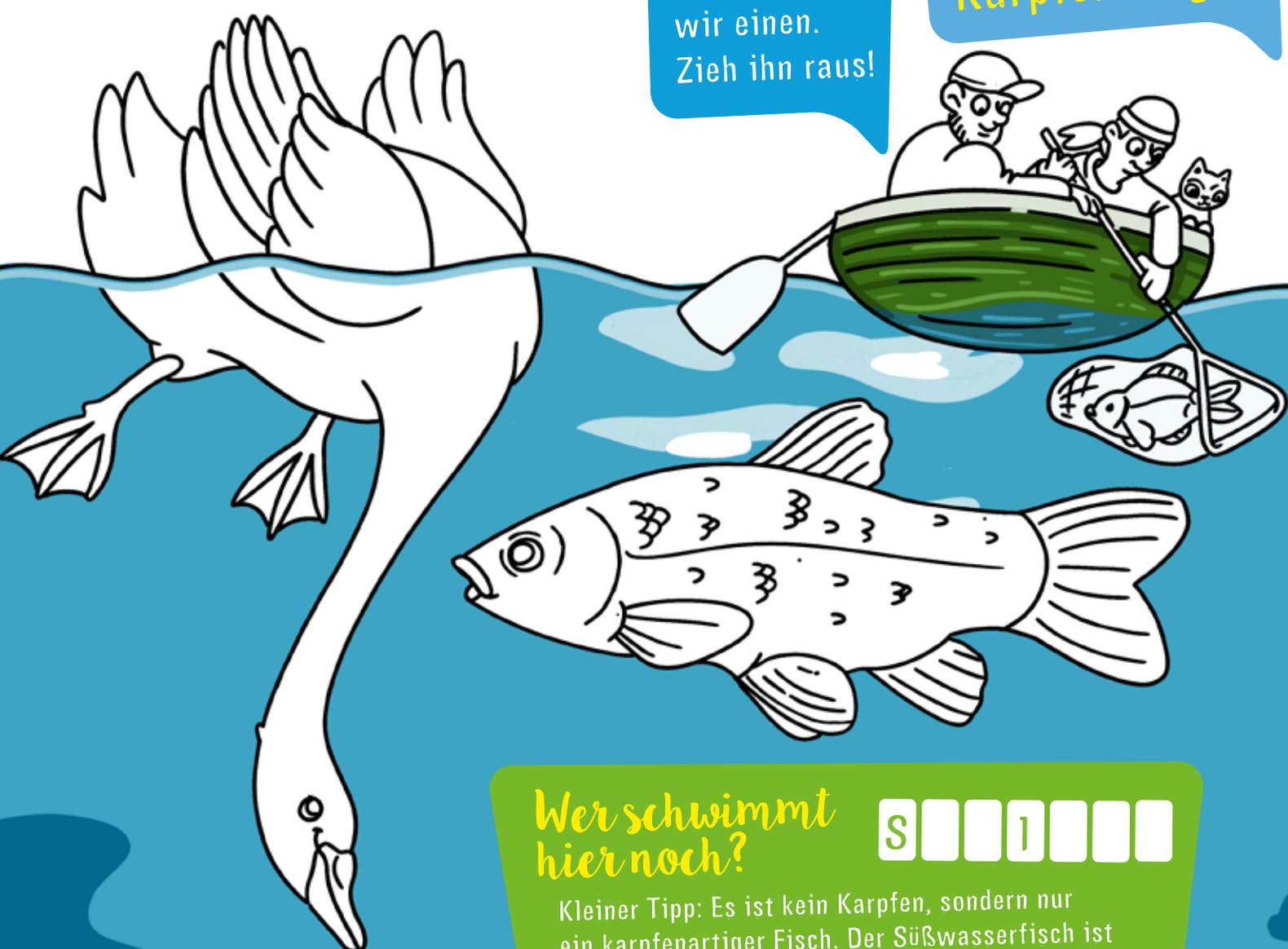


Wer schwimmt hier noch?

H				
---	--	--	--	--

Achtung, er ist ein gefräßiger Räuber. Der bekannte Raubfisch ist recht groß und wirkt langgezogen. Eine Rückenflosse sitzt weit hinten am Rücken. Sein riesiges, abgeflachtes Maul ist voller scharfer Zähne. Er schillert im Wasser grün-gelb.

Erkennst du den Fisch? Schreib den Namen in die Kästchen.



Jetzt haben wir einen. Zieh ihn raus!

Jippie, heute Abend gibt es wieder **Karpfenburger!**

Wer schwimmt hier noch?

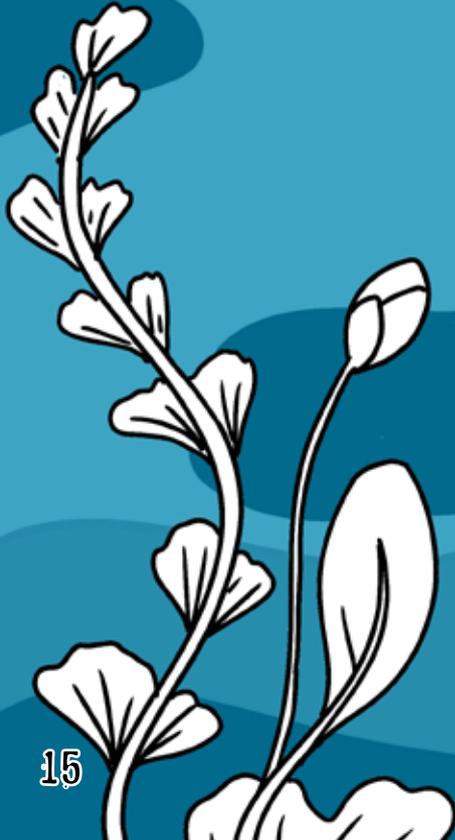
S _ _ _ _ _

Kleiner Tipp: Es ist kein Karpfen, sondern nur ein karpfenartiger Fisch. Der Süßwasserfisch ist aufgrund seiner etwas schleimigen Oberfläche zu seinem Namen gekommen. Er schimmert von gelbgrün bis gold.

Wer schwimmt hier noch?

W _ _ _

Es ist der größte Süßwasserfisch Europas, kann bis 3 Meter lang und über 100 Kilogramm schwer werden. Als riesiger Raubfisch frisst er nicht nur Fische, sondern sogar Wasservögel. Am Maul hat er lange Fäden, die Barteln heißen.

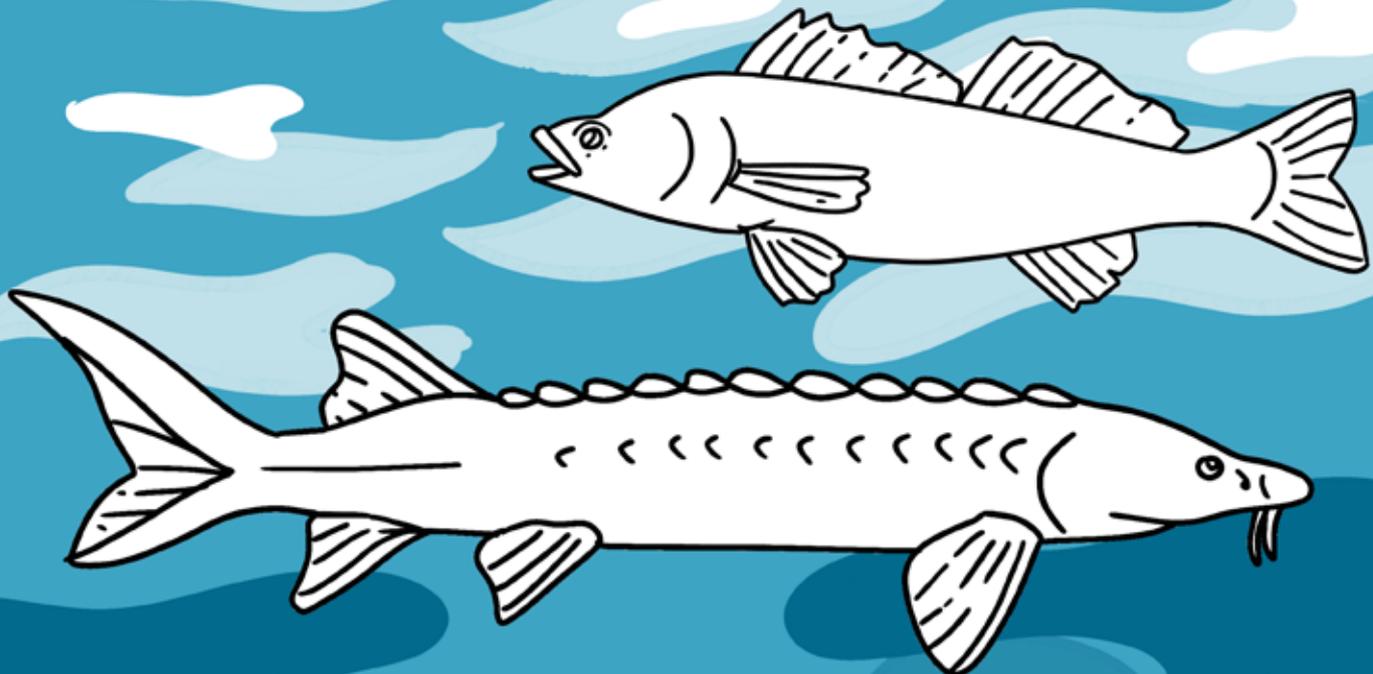


Erkennst du die Fische? Schreib ihre Namen in die Kästchen. Frag deine Eltern oder Oma und Opa.

Wer schwimmt hier noch?

Z r

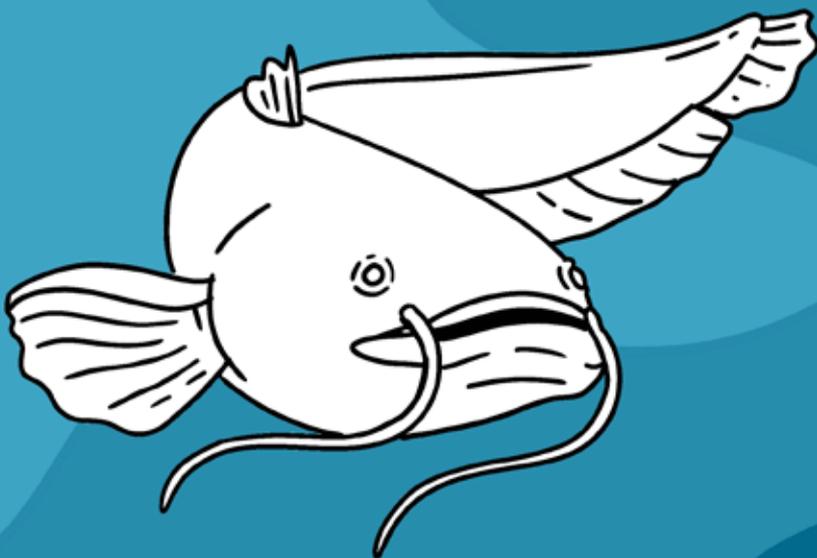
Dieser Süßwasserfisch schmeckt fast noch besser als Karpfen. Etwas langgestreckt ist er mit rauen Kammschuppen bedeckt. Seine Rückenflosse besteht aus zwei Teilen. Der vordere besteht aus Stacheln. Der Bauch ist hell und der Rücken grau mit dunklen Querbändern.



Wer schwimmt hier noch?

ö

Uralt sind seine Vorfahren. Sie schwimmen schon seit 200 Millionen Jahren durch die Erdgeschichte. Der Knochenfisch mit seiner langen Schnauze und seinen Knochenplatten am Rücken ist sehr beliebt wegen seiner Rogen, aus denen der Mensch Kaviar macht.





Dieser Vogel kann nicht auf **Eis** laufen, sein Name hat trotzdem etwas damit zu tun.

E v



Franzi, es zwitschert und schnattert überall. Gibt es hier **viele Tiere?**

Dieser farbenfrohe Geselle „**hopft**“ immer wieder von Ast zu Ast. Kannst du dir denken, wie er heißt?

W f



Das Tier ist eigentlich ein Marder, heißt aber nicht so. Mit seinen Schwimmhäuten taucht er prima und jagt **Fische**. Na, kommst du drauf?

F o

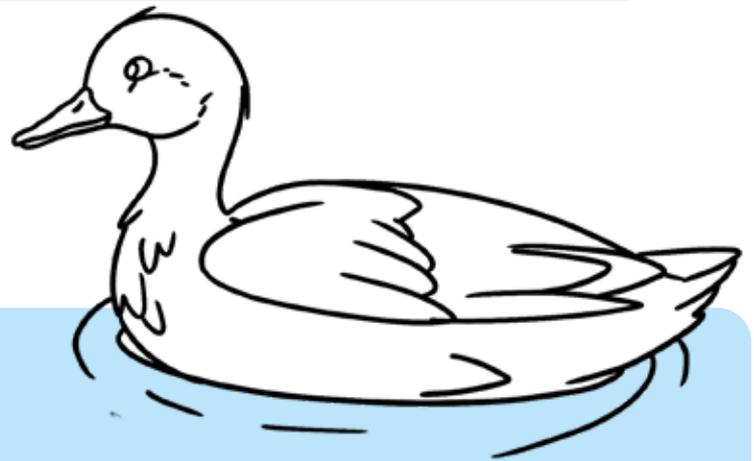


Hmm, das Tier lebt am Wasser und ist kein Fisch. Es kann fliegen und ist kein Vogel. Es heißt **Maus**, ist aber keine.

W s f m

Als Wappentier macht sich der Greifvogel in Amerika gut. Hier am **See** sieht man ihn immer öfter.

S



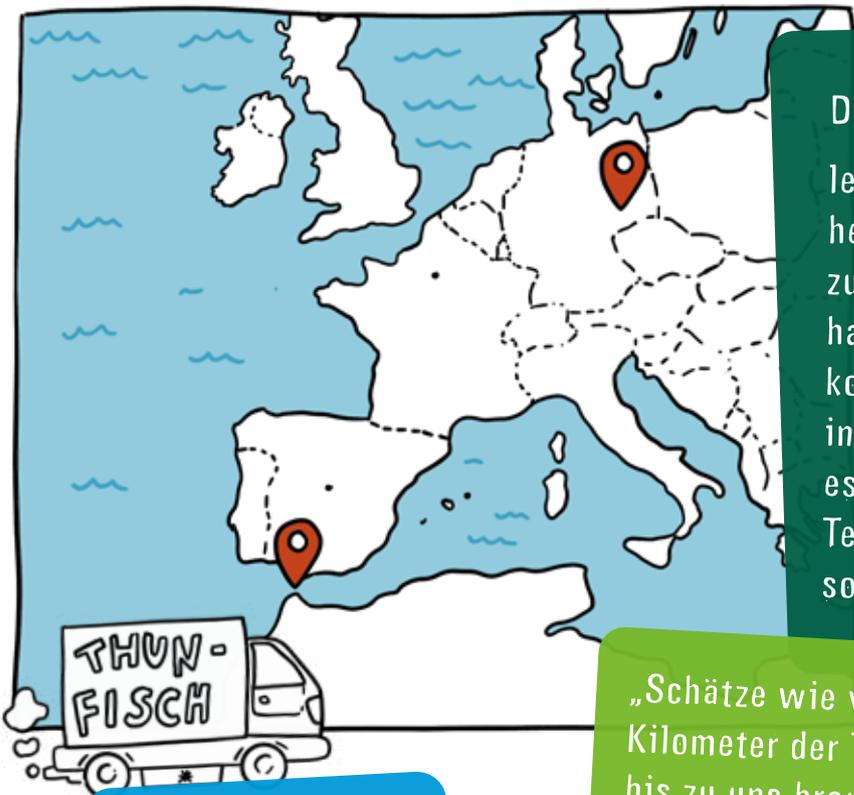
S t e

Na klar, die **Artenvielfalt** ist groß.

Ob du es glaubst oder nicht: Dieser Wasservogel hat seinen Namen vom vielen **Schnattern**.

Find doch einfach heraus, welche seltenen Tiere es hier gibt.

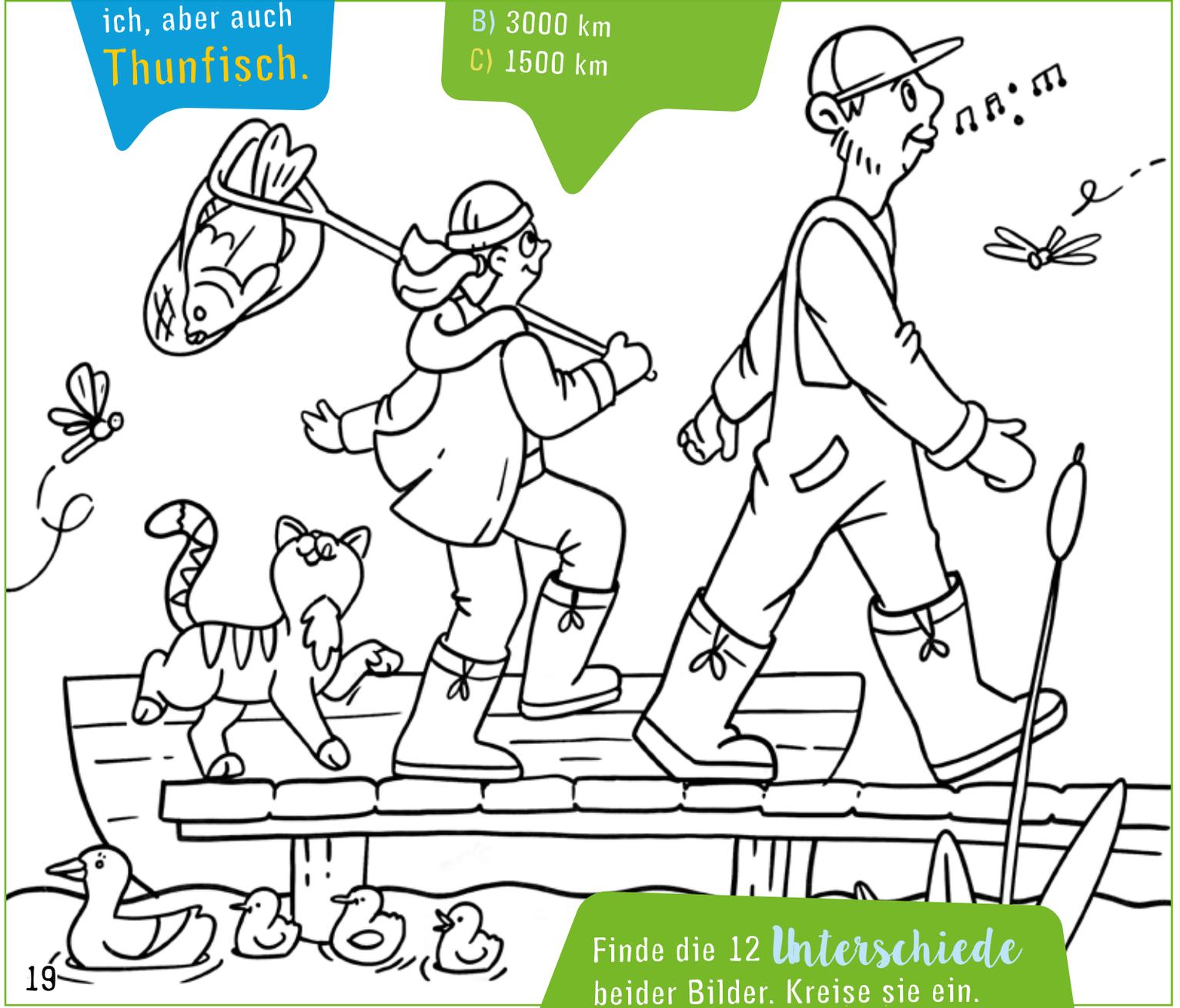
Löse die **Rätsel** und schreib die Buchstaben in die Kästchen.



Du weißt, dass Thunfische im Meer leben und von **sehr, sehr weit** hergebracht werden. Es werden auch zu viele gefangen. Bald gibt es deshalb vielleicht keine mehr. Essbar kommen sie hier her mit Kühlung oder in Büchsen. Besser für die Umwelt ist es, wenn du einfach Fisch aus dem Teich nebenan isst. Den kann man sogar zu Fuß nach Hause bringen.

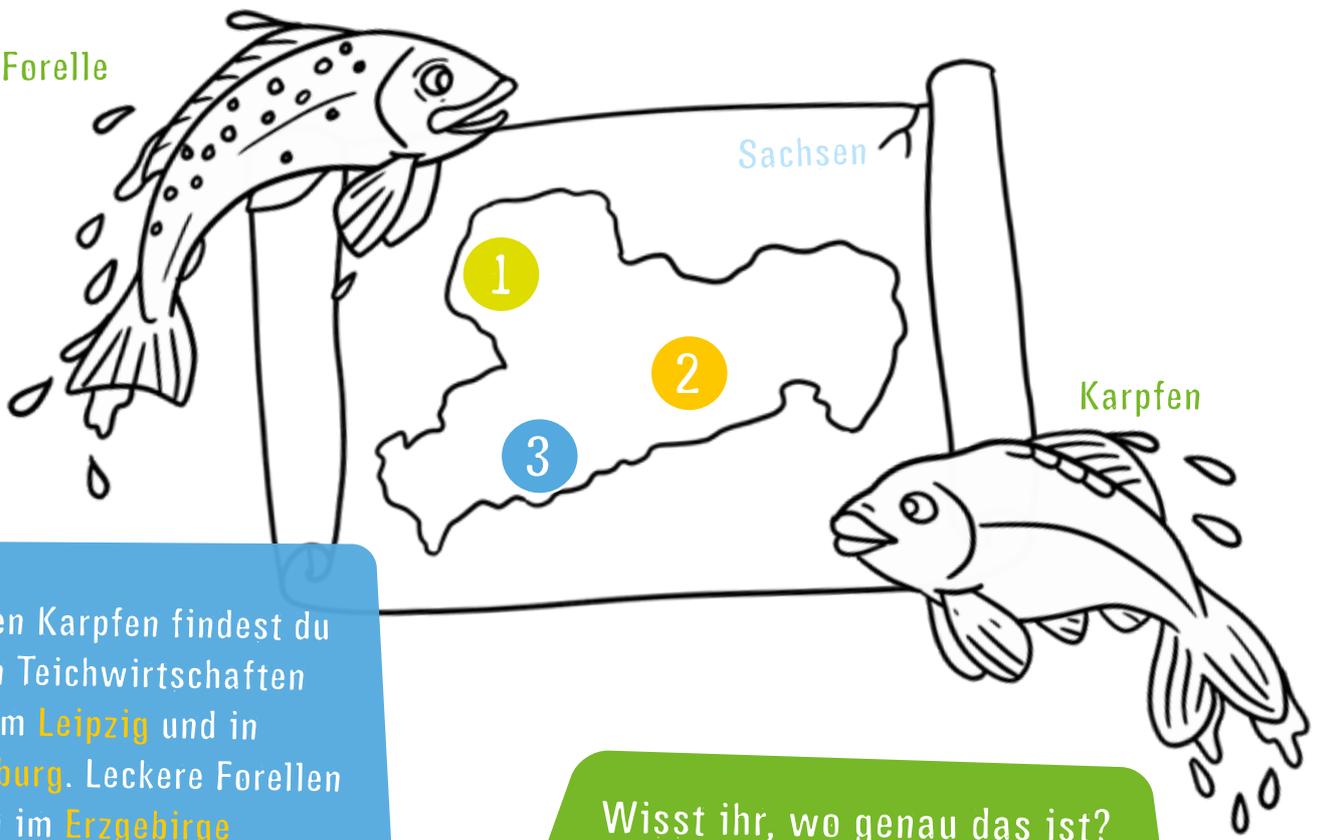
„Schätze wie viele Kilometer der Thunfisch bis zu uns braucht:
 A) 100 km
 B) 3000 km
 C) 1500 km

Karpfen mag ich, aber auch **Thunfisch.**



Finde die 12 **Unterschiede** beider Bilder. Kreise sie ein.

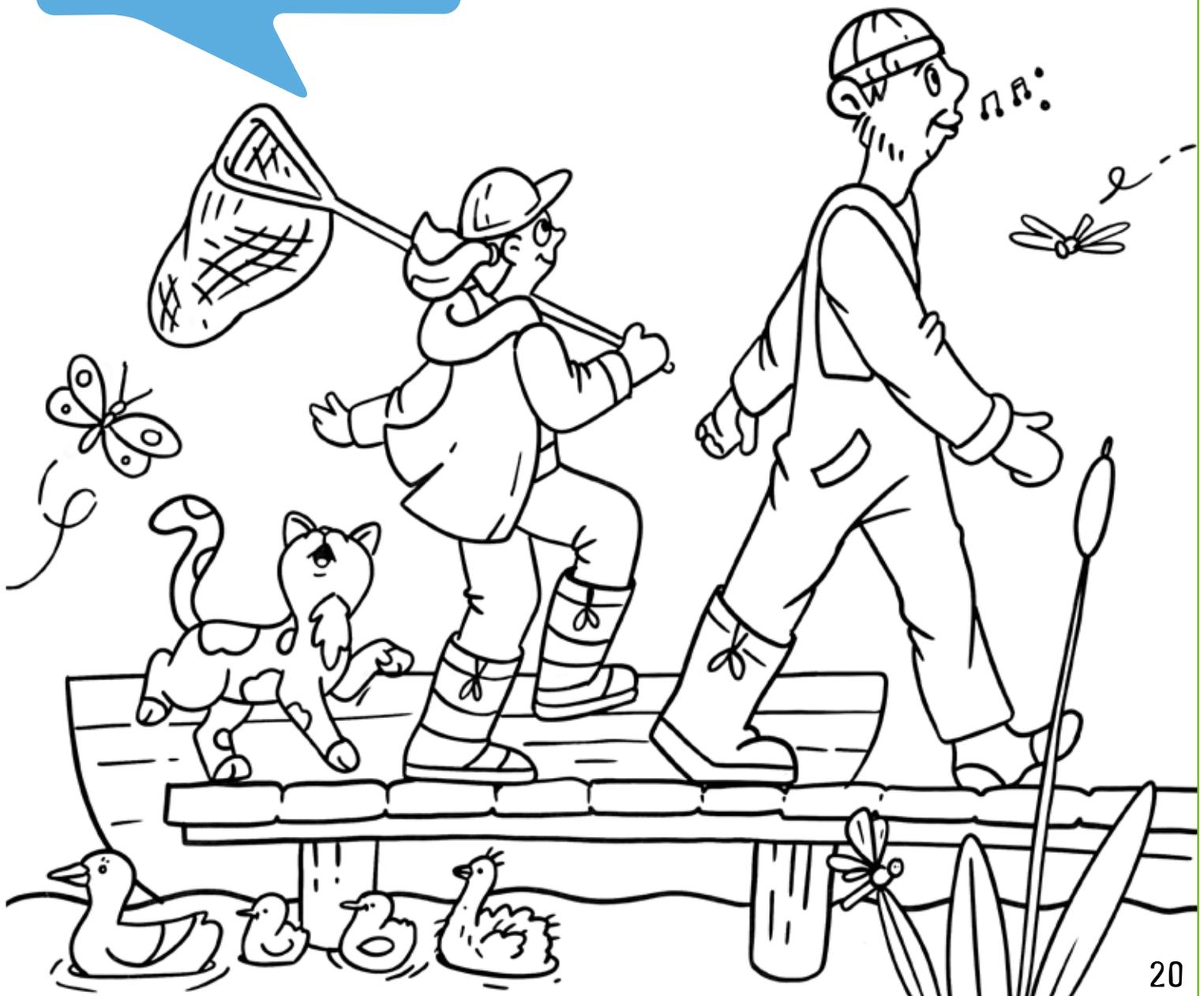
Forelle



Karpfen

Frischen Karpfen findest du auch in Teichwirtschaften im Raum **Leipzig** und in **Moritzburg**. Leckere Forellen werden im **Erzgebirge** gezüchtet.

Wisst ihr, wo genau das ist?



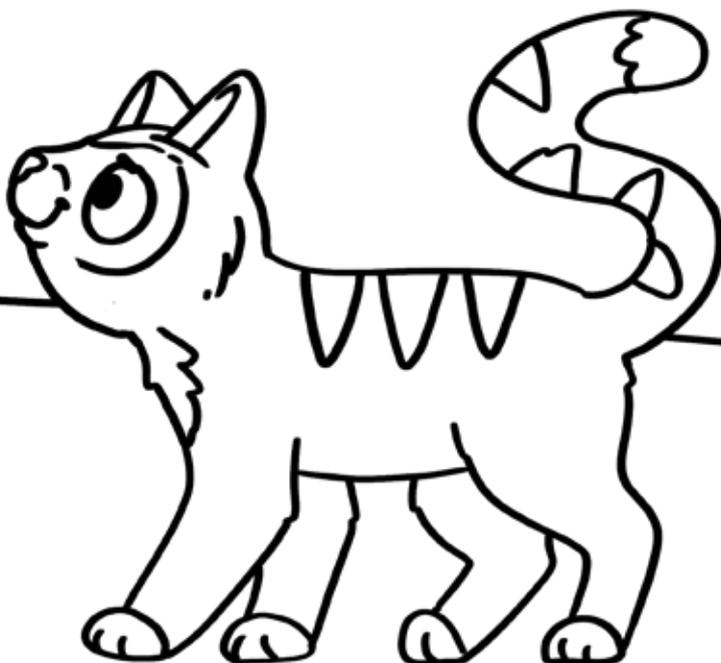


Siehst du Lucie, der **Opa räuchert** jetzt den Karpfen über einem Birkenholzfeuer. Der Rauch macht den Fisch nicht nur lecker. Er macht ihn auch haltbar ...

Früher mochte ich Karpfen nicht wegen seiner **Gräten**. Heute weiß ich, dass man die Gräten so klein schneiden kann, dass sie nicht stören. Unsere **Karpfen-burger** werden köstlich.

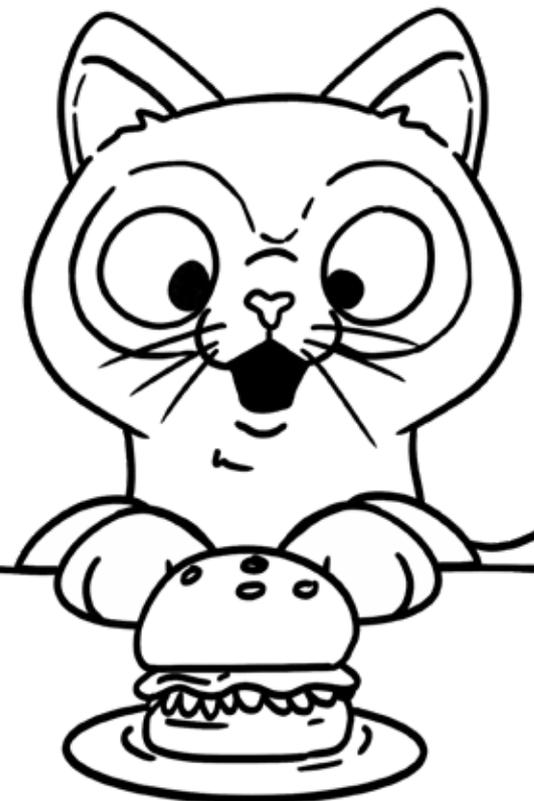
Da geht vieles. **Räuchern**, wie wir es gerade machen. Salzig oder **in Essig eingelegt** mögen ihn manche. Man kann **Fisch kochen, backen oder braten**. Sogar **roh** als Sushi essen. Auch die Fischeier, der **Rogen**, sind gesalzen eine Delikatesse.

Wie kann man Fisch noch **zubereiten?**

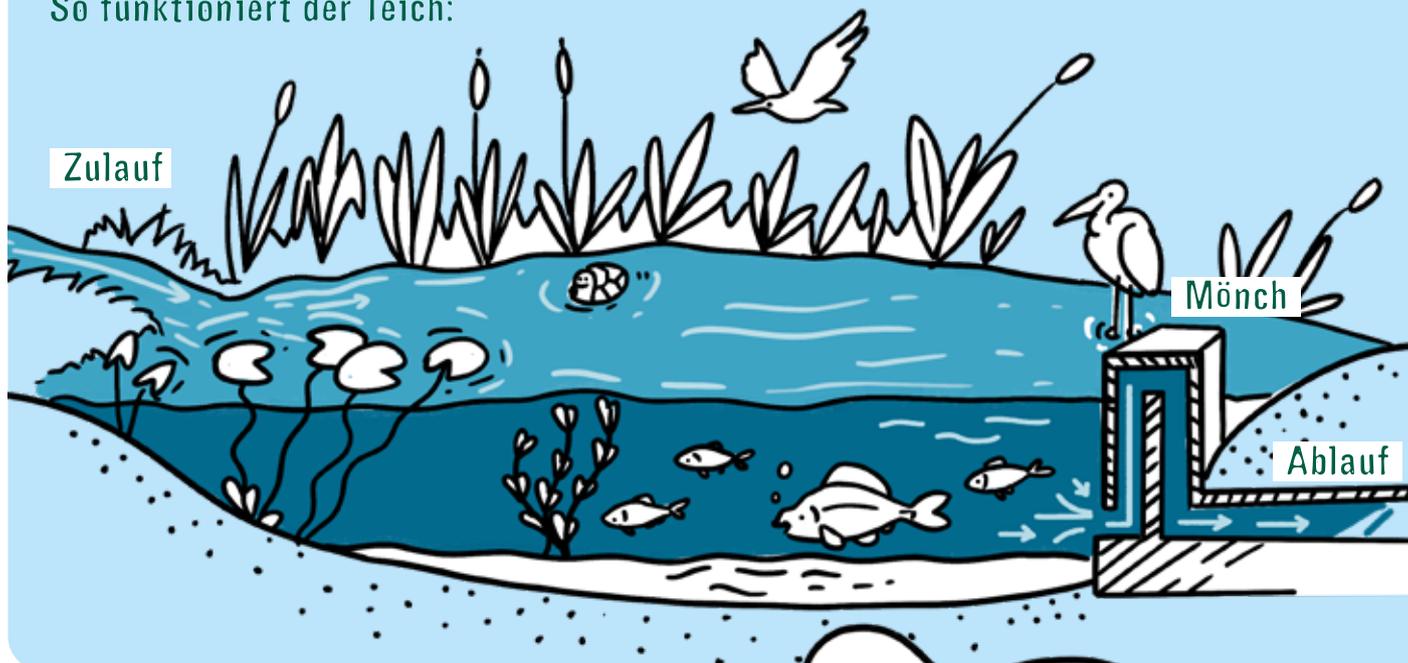


Opa Frank, Franzi hat erzählt,
dass ihr das **Wasser** aus
euren Teichen **ablassen**
könnt. **Warum** macht ihr
Fischwirte das?

Wir lassen das Wasser ab, wenn wir
abfischen wollen. So können wir die
Fische **leichter fangen**.
Außerdem wird der Teich so gut
gesäubert und entschlammt. Zum
Abfischen musst du uns unbedingt
wieder besuchen kommen. Das ist
immer ein riesiges Fest ...

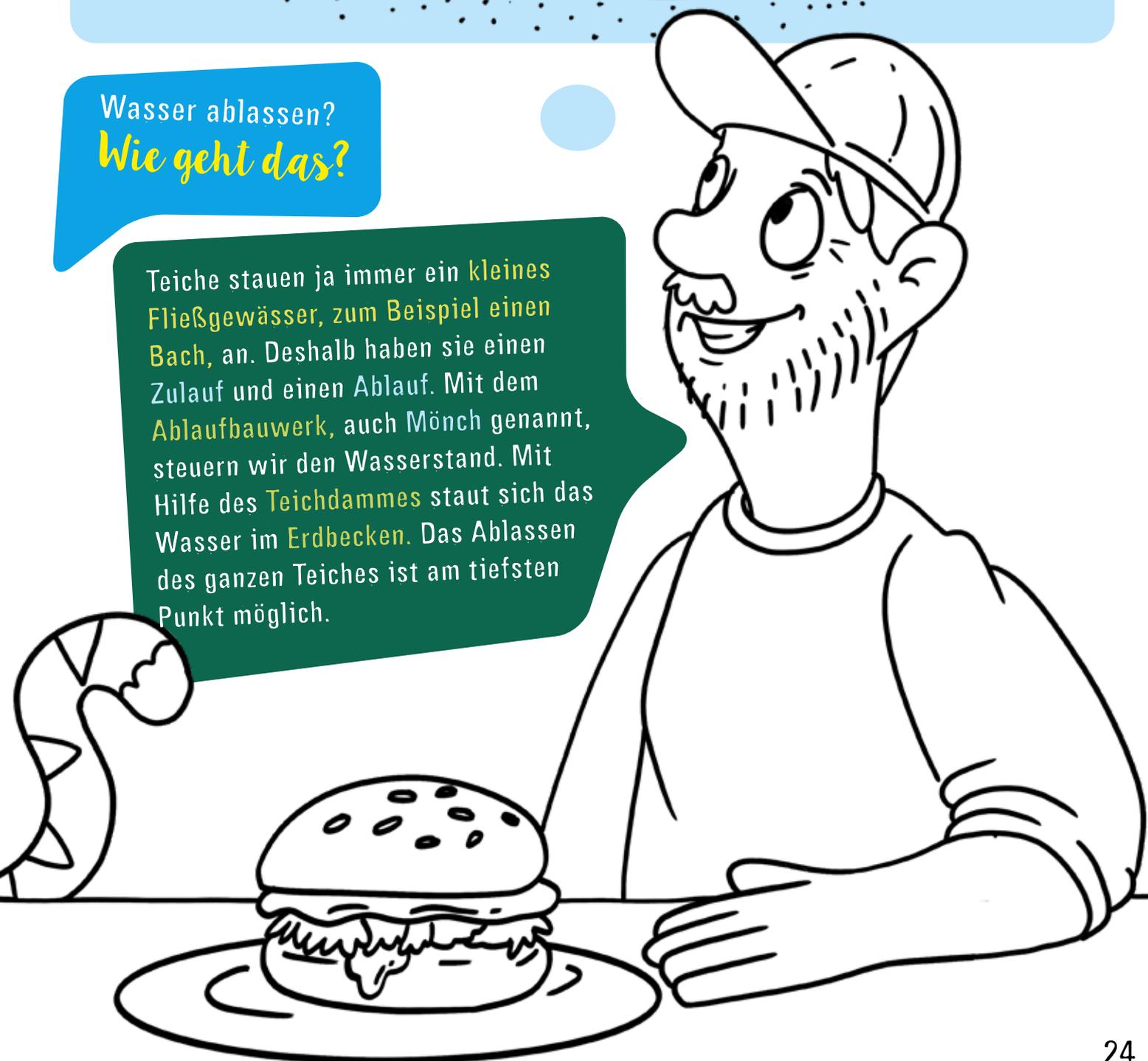


So funktioniert der Teich:



Wasser ablassen?
Wie geht das?

Teiche stauen ja immer ein kleines Fließgewässer, zum Beispiel einen Bach, an. Deshalb haben sie einen Zulauf und einen Ablauf. Mit dem Ablaufbauwerk, auch Mönch genannt, steuern wir den Wasserstand. Mit Hilfe des Teichdammes staut sich das Wasser im Erdbecken. Das Ablassen des ganzen Teiches ist am tiefsten Punkt möglich.

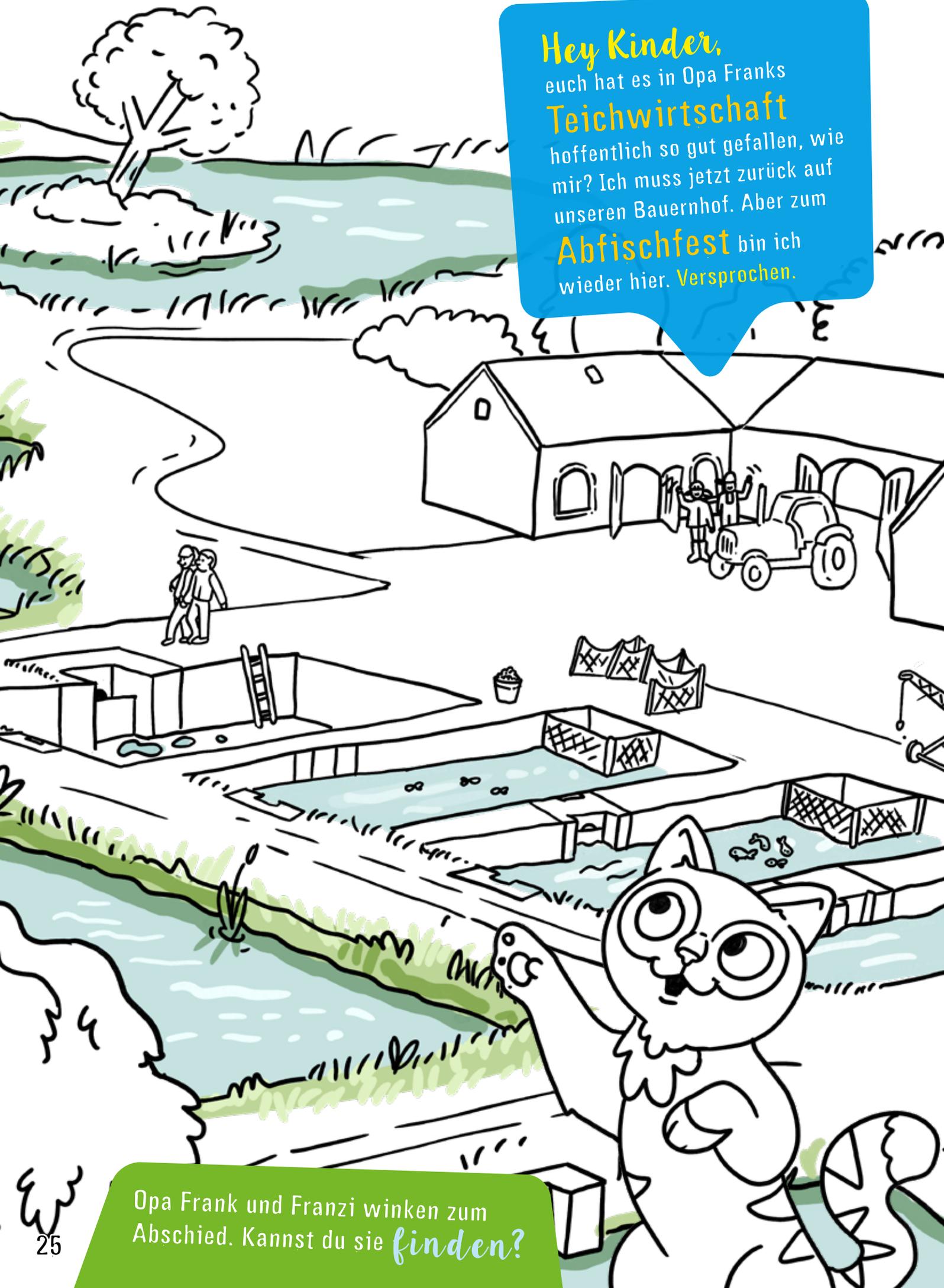


Hey Kinder,

Teichwirtschaft

hoffentlich so gut gefallen, wie mir? Ich muss jetzt zurück auf unseren Bauernhof. Aber zum

Abfischfest bin ich wieder hier. **Versprochen.**



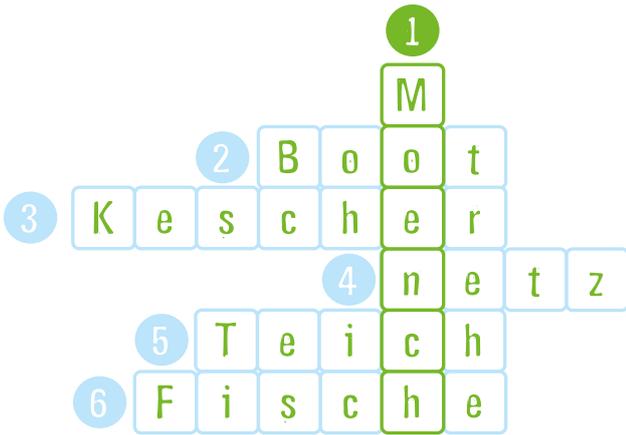
Opa Frank und Franzi winken zum Abschied. Kannst du sie **finden**?

Lösungen



Seite 3 - 4

Seite 5 - 6 **B** Seite 9 - 10 **9**



Seite 7 - 8

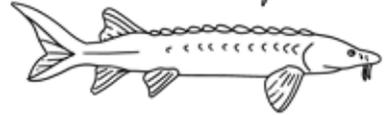
H e c h t Z a n d e r



S c h l e i e W e l s



S t ö r



Seite 13 - 16

W i e d e h o p f



F i s c h o t t e r



E i s v o g e l



S c h n a t t e r e n t e

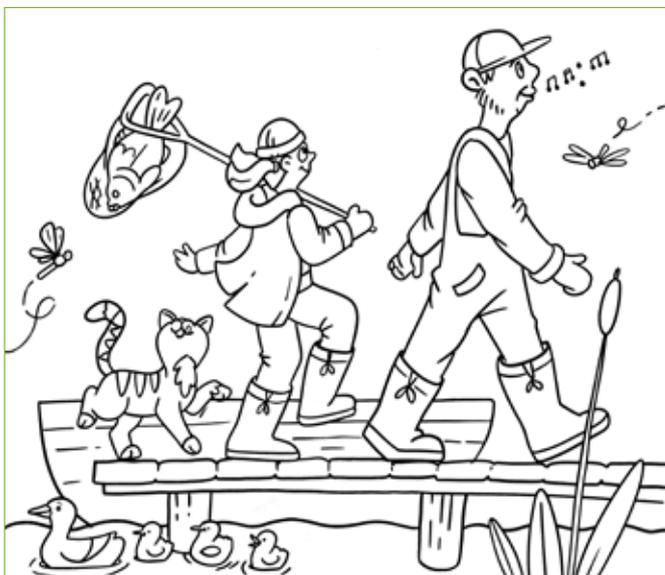
S e e a d l e r



W a s s e r f l e d e r m a u s



Seite 17 - 18



Seite 19 **B**) 3000 km **1**) Leipzig

2) Moritzburg **2**) Erzgebirge

**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL)
Postfach 10 05 10, 01075 Dresden
Bürgertelefon: +49 351 564-20500
E-Mail: info@smekul.sachsen.de
www.smekul.sachsen.de

Diese Veröffentlichung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Redaktion:

SMEKUL, Referat Regionale Wertschöpfung, Ökolandbau
genese Werbeagentur GmbH

Gestaltung und Satz:

genese Werbeagentur GmbH

Illustration:

genese Werbeagentur GmbH

Fotos:

www.stock.adobe.com: Christian (Titel, 28)

Druck:

Stoba-Druck GmbH

Redaktionsschluss:

05. November 2021

Auflagenhöhe:

20.000 Exemplare

Papier:

gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: +49 351 2103671 | Telefax: +49 351 2103681
E-Mail: publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Veröffentlichung richtet sich an Kinder von vier bis zehn Jahren und wird nur an sächsische
Kindertageseinrichtungen, Grund- und Förderschulen sowie Fischwirtschaftsbetriebe versandt.
Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten
vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen
der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder
Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht
so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer
Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem
Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist
jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

www.landwirtschaft.sachsen.de

